

JAHRES- BERICHT 2024



DIENSTPLAN
2025

RÜCKBLICK
150 JAHRE

DIE MANNSCHAFT
TEAMSPIRIT

UND VIELES MEHR

VORWORT VORSITZENDE

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Mitglieder,

es ist nun ein wahrlich ereignisreiches Jubiläumsjahr für uns alle abgeschlossen. Neben den üblichen öffentlichen Veranstaltungen wie der Ausrichtung des Faschingsballs und des Grillfestes haben selbstverständlich die Jubiläumsfeierlichkeiten dieses Kalenderjahr dominiert, was ausschließlich durch den enormen Einsatz Einiger geschaffen werden konnte: Die große Zahl an Helfern, Gönnern und Unterstützern wurde spätestens bewusst, als die Einladungen für das lange herbeigesehnte Helferessen, stattgefunden am vierten Adventssamstag, verteilt wurden.

Ein Auf- und Abbau eines Festzeltes dieser Größenordnung in jeweils zwei Tagen ist schlicht unglaublich. Dies war selbstredend nur möglich, weil an entsprechenden Stellen gutes Personal geplant hat. In Summe sind wir den Mitgliedern des Festausschusses und natürlich jeder und jedem UnterstützerIn zu großem Dank verpflichtet.

Dass wir ebenso an einem Helfervorabend viele örtliche Vereine und benachbarte Feuerwehren und in einem großen Online-Aufruf auch große Teile der Bevölkerung mit ins Boot holen konnten, ist bemerkenswert! Letztendlich ist es auch ein Spiegel des Stimmungsbildes, wie „die Feuerwehr“ bei unseren Bürgern in Erscheinung tritt. Und es zeigt sich: Wir stehen nicht schlecht da. Beim Verfolgen der Statistik lässt sich erkennen, dass in Jubiläumsjahren auch stets mehr Mitglie-

der gewonnen werden können als in den Jahren dazwischen. Dies war auch 2024 der Fall und einige der Neuen traten auch schon spürbar positiv in Erscheinung. Es bleibt darüber hinaus zu hoffen,

das gerne an einschlägiger Stelle Verantwortung übernehmen möchte und zum Wohle des örtlichen Feuerwesens agiert. Wir freuen uns, dass wir an diesem Fest neben dem Festausschussvorsitzenden Thomas Hümmer und den Kommandanten an entscheidenden Stellen ganz vorne dabei sein durften und bedanken uns nicht zuletzt für das Vertrauen, das man uns entgegengebracht hat.

Die Teilnahme an Fronleichnam, der Flurprozession, Volkstrauertag, Bürgerschießen und anderen Vereins- und Feuerwehrfesten soll natürlich trotz der eigenen Jubiläumsfeierlichkeiten nicht unerwähnt bleiben. Danke an alle, die hier unterstützen!

Wir für unseren Teil werden, wie letzten Sommer angekündigt, unsere Posten in neue Hände abgeben. An der heutigen Generalversammlung soll dieses Heft verteilt werden und eine neue Vorstandschaft sich durch Vorstandswahlen finden. Nochmals möchten wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken und wünschen ebenso der neuen Vereinsführung ein stets glückliches Händchen beim Ausführen ihrer Tätigkeiten.

Dem Eggolsheimer Feuerwehrwesen bleiben wir natürlich auch verbunden, nur eben nicht mehr als Sprachrohr und auch nicht mehr „ganz vorne“. Allen KameradInnen und Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und frohes Jahr 2025.

Martin Endt Stefanie Schwarzmann
1. Vorsitzender 2. Vorsitzende



& ZAHLEN FAKTEN

282

MITGLIEDER

34

37 F

30 EHRE
MITGL

110 FÖRDER

69 AKTIVE Ü18

06 JUGEND

4 KINDER-
FEUERWEHR

PASSIV

REN-
GLIEDER

ERNDE



VORWORT KOMMANDANTEN

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir blicken auf ein Jahr 2024 zurück, das turbulent, herausfordernd und dennoch voller Erfolge war. Noch nie zuvor haben wir ein Jahr erlebt, das uns so viele Unsicherheiten und gleichzeitig so viele Höhepunkte beschert hat.

Der Beginn des Jahres war geprägt von Unsicherheiten im Februar und März. Wir mussten uns komplett neu aufstellen und haben im März drei neue Kommandanten gewählt. Parallel dazu konzentrierten wir uns intensiv auf die Vorbereitung unseres 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim e.V., das im Mai stattfand und zweifellos der Höhepunkt des Jahres war. Nach diesem bedeutenden Ereignis ging es für die Führung weiter mit viel Engagement und Aufwand: Wir stellten unser HLF 20/16, nun als



Erstangriffsfahrzeug, wieder in Dienst, entwickelten einen neuen Dienstplan mit einer praxisnahen Art zu üben, organisierten Teamevents und führten erstmalig eine Nikolausaktion durch. Die Aufgaben wurden auf verschiedene Fachbereiche aufgeteilt, und wir haben die vielen Aufgaben der Feuerwehr gemeinsam bewältigt.

Diese Aufteilung der Aufgaben war der absolute Schlüssel zu einer neuen, motivierten und aktiven Mannschaft. Und diese Mannschaft kann sich sehen lassen – in Eggolsheim, in der Gemeinde und im Landkreis. Dafür möchten wir uns bei euch allen ganz herzlich bedanken.

Gemeinsam leisten wir einen unschätzbar wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Mitbürger, und dafür gebührt euch allen großer Dank. Unser Teamgeist ist bereits jetzt außergewöhnlich stark, was uns in diesem Jahr so viel ermöglicht hat. Doch wir wissen, dass noch viele Herausforderungen vor uns liegen. Mit dem Engagement und der Leidenschaft, die jeder von euch einbringt, sind wir überzeugt, dass wir auch diese meistern werden.

Euer Einsatz ist das Herzstück unserer Feuerwehr. Gemeinsam werden wir unseren Zusammenhalt weiter stärken und das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft legen.

Das Jahr 2025 braucht Stabilität im neuen Rahmen. Wir werden weiterhin den Fokus auf die Mitgliedergewinnung legen, um die aktive Mannschaft weiter zu stärken und die vielen Aufgaben auf mehr Schultern verteilen zu können.

Wir sind eine starke Wehr, anerkannt im Landkreis und tragen große Verantwortung für die federführende Sicherheit in der Marktgemeinde Eggolsheim. Das macht uns als Kommandanten stolz, und es sollte auch euch stolz machen. Erfreulicherweise hören wir immer mehr, dass auch unsere Einwohner in Eggolsheim stolz auf ihre Feuerwehr sind. Das Image der Feuerwehr hat sich sehr positiv entwickelt.

Lasst uns das nutzen, um zu wachsen und zu stabilisieren. Formt eure Wehr, fördert eure Gemeinschaft und geht mit einem wertgeschätzten Gefühl in das Jahr 2025.

Johannes, Tobias und Philipp



359 
EINSATZSTUNDEN



28 ATEMSCHÜTZ-
GERÄTETRÄGER

11 FÜHRUNGS-
DIENSTGRADE

04 GERÄTE-
WARTE

06 JUGEND
FEUERV

34 KINDE
FEUER

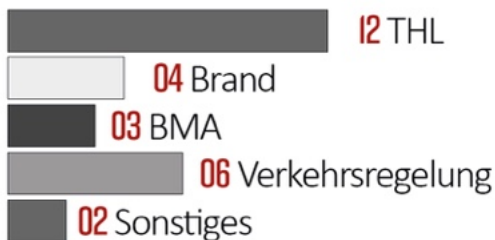
8

ZAHLEN & FAKTEN

69 AKTIVE Ü18

40 JAHRE
ALTERSDURCHSCHNITT

27 EINSÄTZE



ERNENNUNG ZUM EHRENKOMMANDANT

Im Rahmen des Festkommers anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim am 4. Mai 2024 wurde Martin Arneth in einer feierlichen Zeremonie zum Ehrenkommandanten ernannt. Diese Ehrung würdigt seine herausragenden Verdienste und sein unermüdliches Engagement für die Feuerwehr und die Gemeinschaft.

Martin Arneth stammt aus einer Familie, die eng mit dem Feuerwehrwesen verbunden ist. 1975 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim bei und übernahm von 1983 bis 2019 die Position des Kommandanten. In dieser Zeit setzte er sich stets für die Stärkung und Weiterentwicklung der Wehr ein. Unter seiner Führung wurde die erste Jugendgruppe gegründet, und die Ausrüstung sowie die Infrastruktur der Feuerwehr wurden erheblich verbessert. Martin war die treibende Kraft bei zahlreichen Übungen und Einsätzen, die nicht nur die Fähigkeiten der Wehr schärfen, sondern auch Leben retteten und Schäden verhinderten.

Seine Leistungen und Projekte sind zahlreich und jeder in der Gemeinde kennt die Spuren, die sein Wirken hinterlassen hat. Sein Einsatz bei regionalen Notfällen, seine Weitsicht und Wirtschaftlichkeit bei der Beschaffung von Ausrüstung und seine wegweisende Führung haben die Feuerwehr Markt Eggolsheim nachhaltig geprägt. Mit Stolz und Dankbarkeit wurde Martin Arneth daher zum Ehrenkommandanten ernannt, ein Titel, der nur an Personen verliehen wird, die sich in besonderem Maße um die Feuerwehr Markt Eggolsheim verdient gemacht haben. Diese Ernennung ist eine Anerkennung seines unermüdlichen Einsatzes, seiner Führung und seines großen Herzens für die Feuerwehr.



Leider ist der Übergang in den Ruhestand zum 1.1.2025 für Martin Arneth nicht so verlaufen, wie er es sich vorgestellt hatte. Am Festsonntag unseres 150-jährigen Jubiläums erlitt er unerwartet einen schweren Schlaganfall, von dem er sich noch immer erholt. Trotz dieser schweren Zeit wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und eine vollständige Genesung.

Nach vielen Jahren im Dienst der Feuerwehr tritt Martin Arneth nun mit Ende 2024 als Kreisbrandmeister für den Bezirk 2 (KBM Land 2/1) in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat der Feuerwehr und der Gemeinschaft viele Jahre seines Lebens gewidmet, was einer besonderen Ehre und Anerkennung gebührt.

Martin, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz, deine wegweisende Führung und dein Herz für die Feuerwehr. Die gesamte Feuerwehr und die Gemeinde stehen hinter dir, voller Dankbarkeit und Respekt für deine herausragende Arbeit und dein Engagement. Wir wünschen dir für die Zukunft viel Kraft, Gesundheit und alles Gute.

AKTIVE MANNSCHAFT

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Die aktive Mannschaft besteht aktuell aus 69 Mitgliedern über 18 Jahren, darunter fünf Frauen, mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Besonders erfreulich ist der Zuwachs von zwei neuen Kameraden: Andreas Schäfer und Michael Neubauer. Die Jugendfeuerwehr zählt derzeit sechs Jugendliche, während die Kinderfeuerwehr stolz auf 34 Kinder blicken kann.

Am Mittwoch, den 27. März 2024, fanden bei der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim außerordentliche Neuwahlen statt. Johannes Arneith wurde zum Kommandanten gewählt, Philipp Hümmel und Tobias Kißmer zu seinen Stellvertretern. Diese Wahl markiert den Beginn einer neuen Ära und einer neuen Aufgabenstruktur. Die Entscheidung, drei statt zwei Kommandanten zu wählen, ermöglicht eine bessere Verteilung der Verantwortung und eine effizientere Organisation.



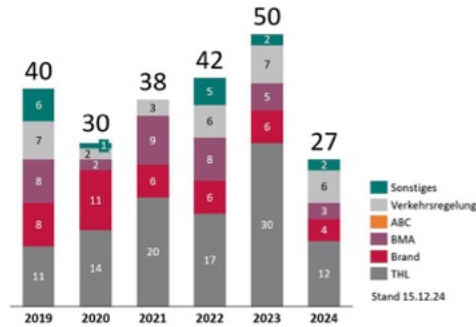
Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim ist gut strukturiert, um ein effizientes Vorgehen im Ernstfall zu gewährleisten. An der Spitze steht Kommandant Johannes Arneith, der von seinen Stellvertretern Philipp Hümmel und Tobias Kißmer unterstützt wird. Der 1. und 2. Zug

wird von Thomas Hümmel, Thomas Schneider und Hans Arneith geführt. Dazu werden diese von Gruppenführern und Stellvertretern unterstützt. Unsere gut aufgestellte Führungsmannschaft sorgt für eine klare Aufgabenverteilung effektive Einsätze und Ausbildungsveranstaltungen.



Wichtige Änderungen in der Einsatztaktik wurden ebenfalls umgesetzt. Das HLF20 ist nun wieder auf Status 2 und fungiert als Erstangriffsfahrzeug. Ein VSA-Konzept wurde mit der Feuerwehr Forchheim und weiteren regionalen Wehren sowie der Kreisbrandinspektion abgestimmt und beübt. Die Angriffsbekleidung für Atemschutzgeräteträger wurde auf Texport Jacken standardisiert, und ein Schlauchpaket mit 30m C-Schlauch wurde auf dem HLF verortet, was den Angriffstrupp in gewissen Situationen schneller macht.

Im Jahr 2024 hat die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim eine Vielzahl an Einsätzen erfolgreich bewältigt. Insgesamt wurden 27 Einsätze dokumentiert, bei denen sich die Einsatzkräfte über 359 Stunden im Einsatz befanden. Die häufigsten Einsatzstichworte waren Technische Hilfeleistungen (THL), BMA und Verkehrsregelungen. Die häufigsten Einsatzorte waren Eggolsheim selbst und die umliegenden Bereiche, wie die BAB A73 und Gemeinde Hallerndorf. Dank des Engagements und der Einsatzbereitschaft der Mannschaft konnten alle Herausforderungen professionell und effizient gemeistert werden.



Ein neuer Übungsstil und Rhythmus wurde eingeführt, der alle 14 Tage praxisorientierte Übungen statt der bisherigen frontalen Erklärungen beinhaltet. Die Zusammenarbeit mit Nachbarwehren wurde intensiviert, darunter Ansaugen und Maschinistenübung mit Weigelshofen, THL-Übungen mit Unterstümmig und Rettern, Brandübung mit Bammerdorf und VSA-Übung mit Forchheim.





Brand eines Nebengebäudes keine Menschen und Tiere in Gefahr - Diesen Satz hat wohl jeder Feuerwehrler in seiner Dienstzeit schon einmal gehört. Dieses Jahr war wieder das Thema „Gruppe im Löscheinsatz“ auf dem Programmpunkt. Zwei Gruppen, bestehend aus insgesamt 15 Männern und 2 Frauen, haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Wir hatten von der Stufe 1, die Einsteigerstufe, bis zur Stufe 6, erfahrene Kameraden, alles dabei. Dank intensiver Ausbildung und hervorragendem Teamwork konnten wir eine sehr gute Leistung

zeigen. Der Löschaufbau umfasste alle wichtigen Schritte: Vom Hydranten über die Schlauchleitungen bis hin zum gezielten Löscheinsatz. Jeder Handgriff saß und die Zusammenarbeit war perfekt abgestimmt.

Ein großes Dankeschön an alle, die hart trainiert haben und an unsere Ausbilder für ihre Unterstützung und Geduld. Gemeinsam haben wir diese Prüfung gemeistert und sind stolz auf unsere Leistung!



Dank einer erfolgreichen Spendenaktion verfügt die Freiwillige Feuerwehr Eggolsheim seit Mitte November über einen Defibrillator, der auf dem zuerst eintreffenden Fahrzeug verlastet ist. Diese Anschaffung verbessert

die Fähigkeit zur medizinischen Erstversorgung erheblich. Die Spendenaktion wurde anlässlich des 150-jährigen Bestehens initiiert und von der Bevölkerung, der VR Bank Bamberg-Forchheim und Fa. Köster Altendorf unterstützt.



Für das Jahr 2025 hat die Feuerwehr Markt Eggolsheim klare Ziele gesetzt: Stabilität und Teamspirit sollen gefördert werden, eine große Kampagne zur Mitgliedergewinnung ist geplant und es wird eine intensive Grundlagenausbildung angeboten. Geplante Übungen, darunter eine Waldbrandübung und ein Szenario zur Abschnittfüh-

rungsstelle, sowie die Einführung eines modernen Verwaltungstools stehen ebenfalls auf der Agenda. Die hohe Nachfrage an Lehrgängen wie Atemschutz, Truppführer, Maschinisten, THL-Modul 3 und Gruppenführer zeigt das Engagement der Mannschaft, ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern.

ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

Auch der Fachbereich Atemschutz hatte im Jahr 2024 viel zu tun. Neben den Pflichtaufgaben wie der Prüfung der Atemschutzgeräte, der Ausbildung und Schulung der Geräteträger wurde die Strukturierung und Ordnung der Atemschutzwerkstatt überarbeitet und digitalisiert.

Darüber hinaus wurden einige Projekte und neue Einsatztaktiken eingeführt und umgesetzt. Neben kleineren Änderungen, wie der Helmkennzeichnung der Geräteträger durch ein großes "A" auf dem Helm und dem persönlichen Clipper für die Atemschutzüberwachung,

wurde auch das Schlauchpaket für den Angriffstrupp eingeführt. Dieses bietet enorme Vorteile in Bezug auf Schlauchmanagement und Flexibilität. Das Schlauchpaket besteht aus einem 30 Meter langen C-Schlauch, der an einem Ende mit einem Strahlrohr und am anderen Ende mit einem Absperrstück versehen ist. Idealerweise wird dieses erst kurz vor dem Brandobjekt angeschlossen, um eine maximale Eindringtiefe in das Objekt zu ermöglichen.

Damit sich die Geräteträger optimal mit unserem HLF auskennen, wurde seit dessen Eintreffen fleißig damit geübt. Auch in verschiedenen Einsatzszenarien und Übungen wurde dies intensiv eingebaut. Highlights waren hier unter anderem Übungen im Altersheim, im Sportheim und in einem Abbruchhaus. Auch in diesem Jahr hatten einige unserer Geräteträger die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen im gasbefeuchten Brandcontainer der Berufsfeuerwehr Nürnberg anzuwenden und zu festigen.

Zudem verstärken neue Atemschutzgeräteträger unser Team. Nach einer Einweisung in unsere Geräte konnten sich die neuen Kameradinnen und Kameraden gleich in einer anspruchsvollen Übung beweisen. So durften sie unter Nullsicht ein fremdes Gebäude nach Personen absuchen und einen MAYDAY-Fall abarbeiten. Wir können stolz auf unsere neuen Geräteträger sein und freuen uns, weiterhin gut ausgebildete Kameradinnen und Kameraden in unseren Reihen zu haben.



Auch für das Jahr 2025 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Neben der Ausbildung der benötigten neuen Geräteträger steht auch die Vertiefung der Grundlagen im Vordergrund. Diese soll vor allem praxisnah im Rahmen von Einsatzübungen erfolgen. Anfang des Jahres können wir noch das Abbruchhaus für solche Übungen nutzen. Außerdem ist wieder ein Besuch des Brandcontainers in Nürnberg geplant.



KLEIDERKAMMER



"Kleider machen Leute" – dieser Spruch ist wohl jedem bekannt und trifft besonders auf die Feuerwehr zu. Unsere Kleidung sorgt nicht nur dafür, dass wir im Alltag gut erkennbar sind, sondern schützt uns auch vor äußeren Einwirkungen wie beispielsweise thermischer Beaufschlagung. Die Kleiderkammer hat im Jahr 2024 bedeutende Fortschritte gemacht. Neben kleineren Anschaffungen wurden auch größere Gemeinschaftsbestellungen für die Mannschaft getätigt.

Alle Atemschutzgeräteträger, die eine moderne Schutzjacke von Texport besitzen, tragen diese ab sofort im Einsatz, ausgenommen sind Kleinalarme bei absoluten Sommertemperaturen. Besondere Herausforderungen bestanden in der erstmaligen Übernahme dieses Fachbereichs und dem Vertrautmachen mit den Abläufen. Durch die

Umstellung auf Texportjacken wurde ein einheitliches und modernes Erscheinungsbild geschaffen, was auch den Teamgeist förderte. Für 2025 sind Termine mit Texport- und Paul Ludwig-Vertretern zur Vorstellung und Anprobe von Schutzkleidung geplant, um die über 20 Jahre alte Generation an Bayern 2000 Schutzanzügen im Gemeindegebiet zu modernisieren. Zudem wird eine virtuelle Kleiderkammer zum gegenseitigen Überlassen von PSA im Bezirk 2/1 erstellt, um Synergieeffekte zu heben und Kosten zu sparen. Rückblickend wurden Ziele wie die Prüfung und der Tausch der Koppeln, die Ausstattung mit neuen persönlichen THL-Handschuhen und die Erneuerung abgenutzter Bayern-2000 Jacken erreicht. Besondere Initiativen umfassten das Entrümpeln und Aufräumen der Kleiderkammer sowie die Modernisierung des Erscheinungsbilds der aktiven Mannschaft.

PR & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



WIR SUCHEN DICH!

sei dabei

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MARKT EGGOLSHEIM



Der Fachbereich PR und Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim hat im Jahr 2024 beeindruckende Ergebnisse erzielt, insbesondere durch den Einsatz von Social Media und unserer Webseite. Unsere Aktivitäten auf Instagram und Facebook sowie die Webseite haben unsere Sichtbarkeit und Reichweite erheblich gesteigert.

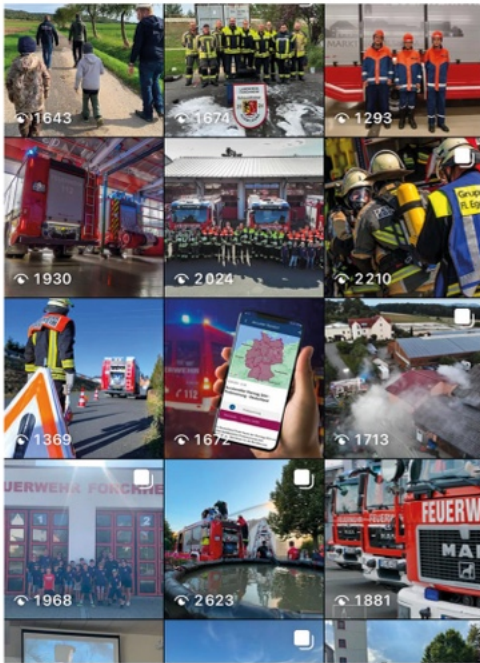
Auf Instagram wurden im Jahr 2024 insgesamt 103 Beiträge und 163 Stories veröffentlicht. Diese Aktivitäten führten zu einer Reichweite von 58.846 und 6.975 Content-Interaktionen. Unsere Follower-Zahl wuchs auf 2.438 und die Anzahl der Link-Klicks erreichte 771. Diese Zahlen zeigen, dass unsere Bemühungen erfolgreich waren und wir eine breite Öffentlichkeit erreichen konnten.

Auch auf Facebook war unser Engagement bemerkenswert. Es wurden 99 Beiträge veröffentlicht, die eine Reichweite von 197.803 und 5.208 Content-Interaktionen erzielten. Unsere Facebook-Seite konnte 2.678 Follower verzeichnen

und die Anzahl der Link-Klicks stieg auf 4.472. Diese Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung von Social Media für unsere Öffentlichkeitsarbeit und die positive Resonanz unserer Beiträge in der Gemeinschaft.



Unsere Webseite verzeichnete im Jahr 2024 insgesamt 72.505 Aufrufe von 25.406 Besuchern. Besonders hervorzuheben ist der 19. Mai 2024, an dem wir 4.859 Aufrufe hatten – ein klarer Höhepunkt im Jahresverlauf. Die beliebtesten Seiten waren "Einsätze" und "Aktive Mannschaft", was zeigt, dass die Besucher besonders an aktuellen Informationen und den Aktivitäten unserer Feuerwehr interessiert sind.



Die Inhalte, die auf unseren Social-Media-Kanälen und der Webseite geteilt wurden, deckten eine Vielzahl von Themen ab. Dazu gehörten Berichte über Einsätze und Übungen, Interviews mit Führungskräften, Dokumentationen von Teamevents

wie Wanderungen und den Besuch des Wildparks Hundshaupten sowie Beiträge über unser 150-jähriges Jubiläum. Besonders hervorzuheben sind dabei die Aufrufe zur Mitgliedschaft und Teilnahme an der Feuerwehr, die den Gemeinschaftsgeist und die Stärke unserer Mannschaft betonten.

Durch die regelmäßige und ansprechende Veröffentlichung von Inhalten konnten wir nicht nur unsere Reichweite erheblich steigern, sondern auch die Interaktion mit der Gemeinschaft deutlich verbessern. Unsere Beiträge und Stories erreichten ein breites Publikum und förderten das Engagement unserer Follower. Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Öffentlichkeitsarbeit mitgewirkt haben.



UNSER GERÄTEHAUS



Im Jahr 2002 bezog unsere Wehr das aktuelle Gerätehaus. Mit der Zeit wuchs das Aufgabenspektrum und damit auch der Umfang der Ausrüstung, was zu Platznot führte. In der zweiten Jahreshälfte 2024 wurden alle Räume im Gerätehaus umgeräumt und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen neu sortiert. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, die Effizienz und Sicherheit im Gerätehaus zu erhöhen und schufen gleichzeitig eine motivierende und gut organisierte Arbeitsumgebung für alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim.

Der Lehrmittelraum wurde als Archiv umfunktionierte und das bestehende Inventar stark ausgedünnt, wobei alte Geräte wie ein Röhrenfernseher und ein Folien-Overhead-Projektor entfernt wurden. Das ehemalige Kommandantenbüro dient nun als gemeinschaftlicher Büroraum für Personen mit Leitungsfunktionen, einschließlich der Führungskräfte der aktiven Mannschaft und der Fachbereichsleiter. Die Kleiderkammer wurde

inventarisiert und komplett neu organisiert. Die Kinderfeuerwehr hat nun einen eigenen Bereich im Materiallager. Dank des neuen Containers ist die Fahrzeughalle nun frei von Löschmitteln oder unnötigen Gegenständen, was nicht nur besseres Üben und Rangieren ermöglicht, sondern auch sicherer ist und besser aussieht.

Der Container

Ein Team aus Gerätewarten sowie Zug- und Gruppenführern unter der Leitung von Stv. Kommandant Philipp Hümmel entwickelte ein neues Konzept, um die Platznot im Gerätehaus zu bewältigen. Dank der Vermittlung von Philip Weuffen (Firma Hegele) konnten wir einen 40-Fuß-Seecontainer mit etwa 30 Quadratmetern Staufläche auf beschaffen. Der Container wurde im Herbst mit Unterstützung unserer Nachbarwehren aus Buttenheim und Hirschaid aufgestellt und hergerichtet. Wir planen, ihn im nächsten Jahr in einer gemeinsamen Aktion mit der Kinder- und

Jugendfeuerwehr zu bemalen. So wird er hoffentlich zu einem schöneren Anblick und bleibt

dennoch ein notwendiger Bestandteil unserer Infrastruktur.



Der Fachbereich IT hat im Jahr 2024 ebenfalls wichtige Neuerungen eingeführt. Ein neues Notebook samt neuen Monitoren in der Einsatzzentrale ersetzte den alten PC, der keine Sicherheitsupdates mehr erhielt. Dadurch sind wir nun in der Lage, im Falle einer Abschnittsführungsstelle für die Region, wie es etwa bei Starkregen im Jahr 2024 der Fall war, elektronisch zu dokumentieren und zu koordinieren.

Eine neue Fritzbox wurde angeschafft und das WLAN im gesamten Feuerwehrhaus neu gestaltet, sodass nun in den wichtigen Bereichen guter Empfang herrscht. Dies ist wichtig, da die Fahrzeuge immer mehr Elektronik enthalten und die Mannschaft effizienter arbeitet, wenn sie gut informiert ist. Die Alarmmonitore benötigen WLAN, und Schulungen, die vom Landkreis bei uns stattfinden, können nun erstmals mit einem Gastzugang angeboten werden, was bereits vielfach po

sitive Resonanz gefunden hat. Zwei neue Divera Einsatzmonitore wurden an den Toren installiert. Hier können die Maschinisten und Gruppenführer aus den Fahrzeugen nähere Einsatzdetails direkt ablesen. Dies ist die erste Anlaufstelle im Einsatzfall, um eine effiziente Anfahrt und Vorbereitung zu ermöglichen. Zusätzlich wurde ein lichtstarker neuer Beamer mit Wireless-Anbindung im Schulungsraum installiert.

Obwohl wir von alter Technik auf einen guten Stand gekommen sind, ist noch nicht alles perfekt. Dementsprechend gibt es für 2025 noch einiges zu bewältigen.

ABSCHNITTSFÜHRUNGSSTELLE & EINSATZZENTRALE

Die Hauptaufgaben des Fachbereichs Abschnittsführungsstelle (AFS) und Einsatzzentrale umfassen die Erstellung eines fachlichen Konzepts, die Organisation und Ausstattung mit IT und Materialien sowie Übungen. Im Jahr 2024 wurde ein Konzept für die AFS erstellt, die Einsatzzentrale neu geordnet und Materialien für die AFS in digitaler und analoger Form erstellt. Eine erste Übung zur Erprobung des neuen Konzepts fand im Rahmen der Nikolausaktion statt. Herausforderungen

bestanden in der fehlenden Organisation und veralteten Materialien. Der Fachbereich hat zur Förderung des Teamgeists beigetragen, indem die Aufgaben der AFS nur durch ein gut funktionierendes Team bewältigt werden konnten. In Zukunft sind Übungen mit anderen Feuerwehren und Organisationen sinnvoll, um die Zusammenarbeit zu stärken. Geplante Projekte für das kommende Jahr umfassen die Erstellung von Kartenmaterial und die Durchführung regelmäßiger Übungen.

ERSTE HILFE & PSNV



Der Fachbereich Erste Hilfe und PSNV, geleitet von Thomas Schneider und Christian Mahnkopf, konzentrierte sich im Jahr 2024 auf die Ausbildung in Erster Hilfe und erweiterter Erster Hilfe

sowie die Betreuung von Kameraden und Menschen bei Schadenslagen zur Bewältigung der erlebten Eindrücke.

Ziele waren die Anschaffung eines PSNV-Rucksacks und einer Medical Response Tasche, die Durchführung von Erste-Hilfe-Weiterbildungen inklusive Reanimationstraining und die Bestückung der Notfallrucksäcke nach DIN. Highlights waren die Anschaffung eines Defibrillators und das erste Reanimationstraining. Herausforderungen gab es keine größeren, da keine Großschadenslage oder Versorgung von Verletzten notwendig war. Für 2025 sind weitere Ausbildungen in erweiterter Erster Hilfe und Reanimation, die Durchführung des feuerwehrspezifischen Teils des Erste-Hilfe-Kurses des aktuellen MTA-Kurses und geplante Übungen zur PSNV und Ersten Hilfe gemeinsam mit dem Rettungsdienst Forchheim geplant.



JUGENDFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr Eggolsheim kann auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Neben den Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes wurden in verschiedenen Übungen die notwendigen Grundgriffe und das Wissen für den späteren Feuerwehralltag vermittelt.



Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr vor allem die heimische Jugendolympiade, die anlässlich des Kreisfeuerwehrtages stattfand. In verschiedenen Disziplinen konnten unsere Jugendfeuerwehrmitglieder ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. So mussten beispielsweise eine Saugleitung auf Zeit gekuppelt, verschiedene Knoten gebunden, Testfragen beantwortet und Schläuche zielgenau ausgerollt werden.

Die Übungen der Jugendfeuerwehr vermittelten sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen und Geschick. Der diesjährige Wissenstest beschäftigte sich mit dem Thema "Fahrzeugkunde". Alle Jugendfeuerwehrmitglieder bestanden diesen mit Erfolg. Ein Besuch bei der Feuerwehr Ebermannstadt mit anschließender Drehleiterfahrt sowie eine Winterwanderung nach Neuses rundeten das Jahr ab.

Für das Jahr 2025 hat sich die Jugendfeuerwehr bereits einiges vorgenommen. Neben der alljährlichen Jugendolympiade und dem Wissenstest sind auch wieder Ausflüge und ein 24-Stunden-Tag geplant. Wir können uns auf ein schönes und spannendes Jahr 2025 freuen.



KINDERFEUERWEHR

Die Kinderfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim setzt sich im Wesentlichen aus den Aufgaben der Brandschutzerziehung, Unfallverhütung und Jugendarbeit zusammen.

Im Jahr 2024 lag ein besonderes Augenmerk auf der Mitgliedergewinnung, insbesondere um den Übergang zur Jugendfeuerwehr zu fördern. So konnten bereits mehrere Kinder erfolgreich zur Jugendfeuerwehr wechseln, darunter 4 Kinder im Januar 2025, ein Kind im März 2025 und zwei Kinder im September 2025.

Ein bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche Teilnahme aller Kinder an der Kinderflamme. Trotz eines Führungswechsels innerhalb der Kinderfeuerwehr und der Herausforderung, die Betreueranzahl im Hinblick auf die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, wurden beachtliche Fortschritte erzielt. Zur Förderung des Teamgeists wurden Eltern in Aktionen einbezogen, was gleichzeitig neue Mitglieder anlockte. Kooperationen mit der Jugendfeuerwehr Eggolsheim sowie den Feuerwehren Forchheim und Ebermannstadt haben den Kindern wertvolle Einblicke ermöglicht.



Für das kommende Jahr sind spannende Projekte geplant, darunter eine Übernachtung im Gerätehaus, ein interner Kinderflammenwettbewerb und eine Nikolausaktion. Der Übungsplan für 2024 umfasste eine Faschingsparty, eine Müllsammelaktion mit der Jugendfeuerwehr, die Teilnahme am Festumzug zum 150-jährigen Jubiläum, ein Sommerkino, eine Herbstwanderung, Gerätekunde, einen Malwettbewerb und den Verkauf von Büchern beim Grillfest sowie die Nikolausaktion.





150 JAHRE FF MARKT EGGOLSHEIM



150 JAHRE FF MARKT EGGOLSHEIM



150 Jahre Feuerwehr Markt Eggolsheim - Seit 1874 ist die Feuerwehr Eggolsheim für jeden der Hilfe benötigt zur Stelle. Im Mai 2024 feierten wir gemeinsam dieses Jubiläum miteinander und durften uns über die Mithilfe der Bevölkerung freuen.

Nach intensiven Vorbereitungen und einem beispiellosen Einsatz von mehr als 70 Helferinnen und Helfern aus allen Altersgruppen, die am 11. Mai bereits ab 08:00 Uhr morgens begannen, den Festplatz herzurichten, kann die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim auf ein außergewöhnlich erfolgreiches 150-jähriges Jubiläumsfest zurückblicken. Perfektes Wetter begünstigte den schnellen Aufbau des Zeltbodens, der bereits gegen Mittag abgeschlossen war und in ein gemeinsames Mittagessen überging. Am Nachmittag wurden die letzten Vorbereitungen, wie die Installation der Beleuchtung und der Wasserleitungen,

abgeschlossen. Auch das eigentliche Festzelt wurde mit zahlreichen Unterstützern am Dienstagvormittag zügig aufgestellt. Die eigentlichen Feierlichkeiten begannen am Freitag, den 17. Mai, mit einem beeindruckenden Auftritt der Bayern 3 Band, die ab 21:00 Uhr spielte, nachdem ab 19:00 Uhr die Tore geöffnet wurden. Der kulinarische Genuss von Burgern, Currywurst und Pommes kam ausgesprochen gut an und füllte schnell alle Tische. Die Tanzfläche belebte sich und die Bar füllte sich zunehmend, während der letzte Gast erst um drei Uhr morgens das Zelt verließ.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jugend. 66 Gruppen stellten eine Rekordteilnahme bei der Jugendolympiade dar. Trotz des vorletzten Platzes unserer Eggolsheimer Jugendgruppe, war der Tag ein voller Erfolg. Die Showübung der Patenwehr Feuerwehr Buttenheim und die Siegerehrung am Nachmittag, gefolgt von einem starken Auftritt

der Band J.B.O., zeugten von einer hervorragenden Stimmung unter den Anwesenden.

Der Sonntag, der Höhepunkt unseres 150-jährigen Jubiläumsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim, begann bereits frühmorgens mit einem Einsatz gemeinsam mit der Feuerwehr Forchheim. Um 08:05 Uhr wurde unsere Mannschaft zu einer technischen Hilfeleistung gerufen, bei der eine Rettung über die Drehleiter erfolgte. Dieser Einsatz, der bis 08:40 Uhr dauerte, zeigte einmal mehr die hohe Professionalität und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrleute und die herausragende Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren.



Anschließend sammelten sich die Mitglieder der Feuerwehr Eggolsheim und die Festteilnehmer um 09:00 Uhr vor dem Rathaus, um sich zum traditionellen Kirchenzug aufzustellen. Der Gottesdienst, der eine besinnliche Atmosphäre schuf, dauerte bis etwa 10:30 Uhr. Danach zogen alle Teilnehmer in einem feierlichen Festzug zum Festzelt. Im Festzelt angekommen, begann der Fröhschoppen, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen, an dem viele Vereine bereits teilnahmen. Die Stimmung im Zelt war ausgelassen und fröhlich, und die kulinarischen Angebote fanden großen Anklang.

Um 13:00 Uhr formierten sich die Teilnehmer zum eigentlichen Festzug, der um 13:30 Uhr begann. Dieser Moment war besonders bewegend für die Jubelwehr, da entlang der Strecke Hunderte von Menschen standen, die uns mit Applaus und Jubelrufen unterstützten. Es war ein ergreifender Ausdruck der Wertschätzung und Verbundenheit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinschaft.

Der Festzug wurde durch das Glück mit dem Wetter und die Teilnahme historischer Gerätschaften, darunter ein altes TLF aus dem Jahr 1974, zusätzlich bereichert. Der Einzug der Jubelwehr FFW Markt Eggolsheim um 14:15 Uhr und aller weiteren Vereine bis ca. 15:00 Uhr ins Festzelt war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Das Zelt war bis zum Rand gefüllt, zusätzliche Tische wurden im Außenbereich aufgebaut, und die Kinderattraktionen waren ein großer Anziehungspunkt. Der feierliche Fahneinzug und die Grußworte der Ehrengäste, die durch die beiden Vorsitzenden des Feuerwehrvereins eingeleitet wurden, rundeten das offizielle Programm ab. Ein spezieller Dank und eine besondere Erwähnung gebührt unserer Patenwehr, der Freiwilligen Feuerwehr Buttenheim.



Die landkreisübergreifende Zusammenarbeit setzt ein Zeichen und die kameradschaftliche Unterstützung ist einmalig. Die Blaskapelle Weingarts sorgte bis etwa 17:30 Uhr für eine fantastische musikalische Untermalung und schuf eine herzliche und festliche Atmosphäre. Für den Sonntagabend wurde kurz umgebaut und die Band Lauschausch gab den noch sehr zahlreichen Gästen im Festzelt nur eine kurze Pause bis 19:00 Uhr. Danach ging auch dieser Abend bis früh in die Morgenstunden weiter. Dieser Tag wird als ein emotionaler und denkwürdiger Moment in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Markt Eggolsheim in Erinnerung bleiben.

Der Montag klang mit einem Frühschoppen, der um 10 Uhr mit der hervorragenden Musik der Blasmusik Buckenhofen begann, aus. Trotz des fortgeschrittenen Festes waren fast alle Sitzplätze gefüllt, und das Mittagessen wurde von den Gästen sehr geschätzt. Der Tag endete mit einem stimmungsvollen Abendausklang, bei dem die Band Big Discussion für ausgelassene Stimmung sorgte.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Markt Eggolsheim, möchten uns bei allen Besuchern, Vereinen, Musikern, Ehrengästen und insbesondere unserem Schirmherrn Claus Schwarzmann bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Mannschaft der Feuerwehr Markt Eggolsheim und allen Helfern, die dieses unvergessliche Fest möglich gemacht haben. Es war ein emotionaler und großer Moment in der Geschichte unserer Feuerwehr, der uns allen ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Danke!











150 Jahre Freiwillige F

1874
2024



Tobias Kißner
Stv KOMMANDANT



Philipp Hümmel
Stv KOMMANDANT



Johannes Arneht
KOMMANDANT



Martin
VORSITZ



Hans Arneht
ZUGFÜHRER



KBM Martin Arneht
ZUGFÜHRER



Thomas Hümmel
ZUGFÜHRER



Thomas Sch
ZUGFÜHR



Martin Albert



Bruno Bähr



Sebastian Bähr



Tamina Barth



Corinna Britz
BETREUERIN KF



Fabian Britz



Sascha Groh



Kerstin König



Armin Koy



Michael Koy



Philipp Kraus
Stv BETREUER KF



Lukas Lauer
Stv JUGENDWART



Tobias Peters



Johannes Pinsel



Martin Pöhlmann



Leon Puff



Sabine Puff



Norbert Rein



Matthias Schnieders



Bernhard Schulz



Julian Schulz



Adrian Simmerlein



Benedikt Simmerlein



Lenn Engert



Thomas Simmerlein



Martin Voll



Michael Voll



Christian Werthmann



Johannes Werthmann



Killian Pöhlmann

Feuerwehr Markt Eggolsheim



Martin Endt
VORSITZENDER



Stefanie Schwarzmann
Stv VORSITZENDE



Marco Knorr
SCHRIFTFÜHRER



Konstantin Roppelt
KASSIER



Matthias Huberth
VERTRAUENSMANN



Thomas Schneider
LUGEFÜHRER



Georg Eismann
GRUPPENFÜHRER



Matthias Klömer
GRUPPENFÜHRER



Andreas Schäfer
GRUPPENFÜHRER



Sebastian Wöfel
GRUPPENFÜHRER
JUGENDWART



Benjamin Büchner



Lothar Bunz



Heinrich Eismann



Sebastian Eismann



Joshua Gößwein



Louis Gößwein



Benjamin Lutz



Florian Lutz



Dr. Christian Mahnkopf
FEUERWEHRARZT



Matthias Nagel



Michael Neubauer



Robert Peter



Stefan Rickert



Heinrich Roppelt



Bernhard Ruderich



Johannes Schirner



Sebastian Schlund



Sebastian Schneider



Franziska Voll



Paul Pöhlmann



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT EGGOLSHEIM E.V.
MITTELWEG 14
91330 EGGOLSHEIM

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT NACH § 55 ABS. 2 RSTV

MARTIN ENDT
KAPELLENWEG 7
91330 EGGOLSHEIM

KOMMANDANT

JOHANNES ARNETH
BERGSTRASSE 2
91330 EGGOLSHEIM

PRESSESPRECHER

TOBIAS KISSMER

LAYOUT

ANDREAS SCHÄFER

REDAKTION UND TEXT

TOBIAS KISSMER

KONTAKT

TELEFON: +49 (0) 95 45 / 44 31 55
E-MAIL: MAIL@FFW-EGGOLSHEIM.DE

REGISTREINTRAG

DIE FFW EGGOLSHEIM IST EINGETRAGEN IM VEREINSREGISTER.
REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT BAMBERG
REGISTERNUMMER: VR 10279

AUFSICHTSBEHÖRDE

LANDRATSAMT FORCHHEIM